

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Best-INVEST 50

(WKN 531981 / ISIN DE0005319818)

Dieser Fonds wird verwaltet durch die Landesbank Berlin Investment GmbH (Deka-Gruppe).

Ziele und Anlagepolitik

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Dachfonds, der in anderen Fonds, sog. Zielfonds, investiert. Als Anlageziel wird insbesondere eine langfristige überdurchschnittliche Wertentwicklung durch eine konservative Anlagepolitik angestrebt.

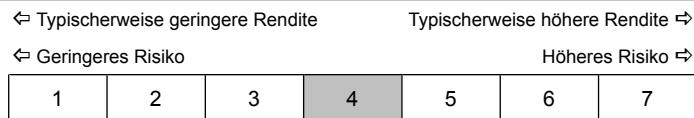
Der Fonds darf zu maximal 50% Wertpapier-Aktiefonds, Fonds, die überwiegend in Aktien und verzinslichen Wertpapieren investieren, und Mischfonds, die überwiegend in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten (kurzfristige verzinsliche Anlagen), Fondsanteilen, Bankguthaben und / oder Derivaten investieren, erwerben. Mindestens 50% müssen in internationalen Wertpapier-Rentenfonds, Geldmarktfonds sowie Liquidität angelegt werden. Strategie des Fonds ist es, diejenigen Zielfonds auszuwählen, die langfristig am profitabelsten erscheinen („Best-of“-Konzept).

Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den umseitig unter "Kosten" aufgeführten Prozentsätzen.

Die Erträge des Fonds werden jährlich Mitte März ausgeschüttet.

Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Bei Auftragseingang bis 06:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Verwahrstelle erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des nächsten Börsentages und bei Auftragseingang bei der Gesellschaft bzw. der Verwahrstelle nach 06:00 Uhr erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des übernächsten Börsentages. Die Rücknahme kann jedoch ausgesetzt werden, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Sofern der bezeichnete Börsentag ein gesetzlicher Feiertag in Berlin ist, erfolgt die Abrechnung am darauf folgenden Börsentag.

Risiko- und Ertragsprofil



Erläuterung des synthetischen Indikators:

Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Der Indikator gibt die Schwankungen des Anteilpreises in Einstufungen von 1 bis 7 auf Grundlage der Entwicklung in der Vergangenheit an. Er beschreibt das Verhältnis von Wertsteigerungschancen zu bestehenden Kurs- und / oder Währungsrisiken der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Eine Einstufung in 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

Der Best-INVEST 50 ist in die Stufe 4 eingestuft, weil sein historischer Anteilpreis moderat schwankte und die Gewinnchancen und Verlustrisiken dennoch ausgewogen sind.

Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Liquiditätsrisiko:

Investiert der Fonds in anderen Fonds (Zielfonds), besteht die Gefahr, dass die Zielfondsgesellschaft die Rücknahme der Anteile des Zielfonds aussetzt, sofern z. B. die liquiden Mittel des Zielfonds zur Zahlung des Rücknahmepreises nicht mehr ausreichen. Dies kann dazu führen, dass der Fonds selber seine Rücknahme aussetzen muss. Ob und in welcher Höhe der Fonds in Zielfonds investiert ist, die die Rücknahme der Anteile ausgesetzt haben, kann auf der Homepage der LBB-INVEST (www.lbb-invest.de) bei den Produktdaten des Fonds auf monatsaktueller Basis eingesehen werden.

Risiken aus Derivateinsatz:

Für Rechnung des Fonds dürfen Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Derivatgeschäfte können dazu dienen, das Gesamtrisiko des Fonds zu verringern. Sie können jedoch ggf. auch die Wertentwicklungschancen schmälern und das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.

Kreditrisiko:

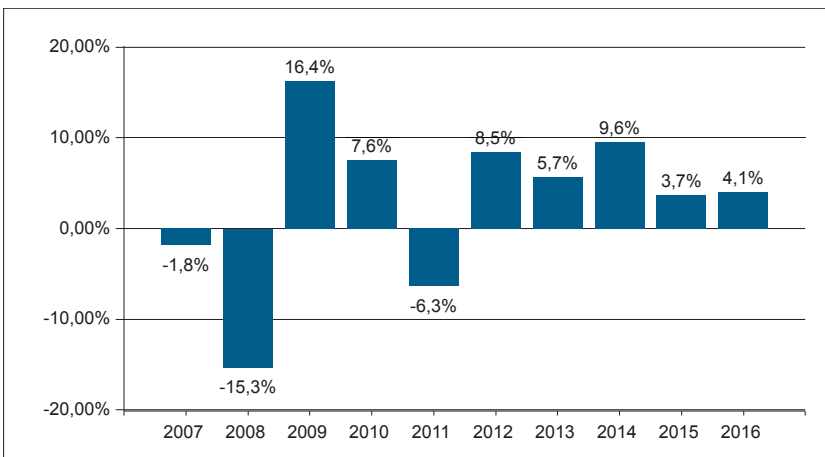
Der Fonds legt über Anlagen in Zielfonds wesentliche Anteile seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren an. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch diese Wertpapiere ihren Wert ganz oder teilweise verlieren.

Verwahr Risiken / Operationelle Risiken:

Risiken aus der Verwahrung von Vermögensgegenständen entstehen, wenn z. B. die Verwahrstelle, auch unverschuldet, keinen Zugriff auf die bei einer Sammelstelle oder einem Unterverwahrer gehaltenen Vermögensgegenstände eines Fonds hat. Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten können.

Kosten	
Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5% (zurzeit 3,5%)
Rücknahmeabschlag	Es wird kein Rücknahmeabschlag erhoben.
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	2,34%
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine
Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.	
Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlichen für Sie geltenden Betrag können Sie bei den Vertriebsstellen / dem Vermittler erfragen.	
Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im Dezember 2016 endete. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie enthalten keine Transaktionskosten, ausgenommen solche, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von anderen Fondsanteilen gezahlt hat. Der Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen, berechneten Kosten. Ergänzende Hinweise zur Kostenberechnung enthält der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen.	

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages und ggf. anteilig anfallender Kosten der Verwahrung im Kundendepot abgezogen.

Der Best-INVEST 50 wurde 2000 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle: DekaBank Deutsche Girozentrale AöR mit Sitz in 60325 Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 16.

Der Fonds wird von der Weberbank Actiengesellschaft, Berlin, beraten.

Den Verkaufsprospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie weitere Informationen finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage unter: www.lbb-invest.de/fonds-detailseite/DE0005319818. Die aktuellen Anteilspreise werden auf unserer Homepage www.lbb-invest.de bewertungstäglich veröffentlicht.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.lbb-invest.de/ueber-die-lbb-invest/Verguetungssystem der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Auf Verlangen werden die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Sonstige Informationen für die Anleger werden im Bundesanzeiger und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung oder unter www.lbb-invest.de/Bekanntmachungen bekannt gemacht.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Landesbank Berlin Investment GmbH ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert.

Die Landesbank Berlin Investment GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 05.01.2017.